

## Turnhalle Schützenweg in Niederpleis schließt nach den Herbstferien vorübergehend

### Defekte Heizungsanlage wird komplett erneuert

Voraussichtlich nach den Herbstferien mit Beginn der Heizperiode schließt die Turnhalle Schützenweg in Niederpleis bis Anfang 2015. In dieser Zeit wird die zerstörte Heizungsanlage erneuert. Mit der Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Alte Heerstraße und den Vereinen werden derzeit Lösungen erarbeitet.



Im Frühjahr hat ein Brand innerhalb des Heizungssystems für einen irreparablen Schaden an der Heizungsanlage gesorgt. Eigentlich war vorgesehen, die Heizung im Rahmen eines Gesamtanierungspaketes zu ertüchtigen. 780.000 Euro sieht der städtische Haushalt hierfür vor. Neben der Erneuerung der Heizungsanlage stehen auch die Sanierung der Dusch- und WC-Räume, die Herstellung der Barrierefreiheit, Anpassungen der Belüftung, der Wasserver- und entsorgung an den

Stand der Technik, Ertüchtigung der Stromhauptverteilung, Erneuerung von Türen und Zargen, ein zweiter Rettungsweg und der Einbau eines Prallschutzes an.

Nachdem Anfang dieses Jahres die ersten Kostenaufstellungen für die Gesamtmaßnahme vorlagen, war klar, dass das vorhandene Budget hierfür nicht ausreicht. Daher wurden Planungsvarianten zur Kostenreduzierung erarbeitet. Mögliche Energieeinsparungen wurden bei der Betrachtung der Wirtschaftlichkeit mit berücksichtigt. Ende Juli legte das beauftragte Architekturbüro eine abschließende Vergleichsberechnung der verschiedenen Varianten vor.

Da durch den Ausfall der Heizung mittlerweile akuter Handlungsbedarf bestand, wurde die Erneuerung zwar im Zusammenhang der übrigen Sanierung betrachtet; die Umsetzung wird aber vorgezogen. Ausgeschrieben wird derzeit der Einbau einer Warmluftheizung für die Halle und die Beheizung der Nebenräume über Heizkörper. Der energetisch eigentlich vorteilhaftere Einbau einer Deckenstrahlheizung in die Halle musste verworfen werden, da die Investitionskosten sich über 20 bis 30 Jahre nicht amortisiert hätten. Die Hallendecke muss, anders als in der Sporthalle des Rhein-Sieg-Gymnasiums, nicht saniert werden. Diese hätte bei Ausführung als Deckenstrahlssystem jedoch erneuert werden müssen, was mindestens zu einer Verdopplung der Investitionskosten für die Heizung geführt hätte.

Gebäudemanagement, Schul- und Sportverwaltung sind sich darüber im Klaren, dass die notwendige Schließung der Halle Kooperationsbereitschaft und Flexibilität der Nutzer erfordert. Schule und Vereine wurden während des Planungsprozesses immer wieder über den Stand informiert. Ob der Sportunterricht der Grundschule während der Schließungszeit in die Gymnastikhalle der GGs Freie Buschstraße verlagert werden kann, wird gerade geprüft.

Mit dem TuS Niederpleis und dem Stadtsportverband werden derzeit Lösungen gesucht, um möglichst viele Hallenzeiten zu verlagern. Die derzeitige Sanierung der Halle am Rhein-Sieg-Gymnasium erschwert dies natürlich. Eine Nutzung der Turnhalle ist aber ohne die Erneuerung der Heizungsanlage nicht möglich, so dass jetzt alle Anstrengungen darauf gerichtet sind, den Auftrag Anfang Oktober zu erteilen. Da nicht nur der Heizkessel erneuert sondern auch erstmalig das komplette Wärmeverteilsystem ausgetauscht und zusätzlich von Öl auf Gas umgestellt wird, rechnen die Planer mit einer Bauzeit von zehn Wochen.

Alle anderen Sanierungsmaßnahmen werden im Detail weitergeplant und ein Zeitplan erstellt. Dieser wird mit den Sanierungsmaßnahmen in anderen Sporthallen abgestimmt, um weitere Engpässe zu vermeiden.

01.09.2014